

## **Hygienekonzept des KlimaCamps Lüneburg 2021**

Wir nehmen die aktuelle Entwicklung der Covid-19 Pandemie sehr ernst, aber sehen auch die Notwendigkeit zusammenzukommen, um über die aktuelle Politik zu informieren und auf diese Einfluss zu nehmen. Deshalb haben wir ein Hygienekonzept entwickelt, durch das sowohl die gesundheitliche Sicherheit gewährleistet wird als auch das KlimaCamp als Versammlung stattfinden kann. Wir behalten uns vor die Versammlung, in Form einer Dauermahnwache, zu einem späteren Zeitpunkt abzuhalten, falls ein zu hohes Infektionsrisiko besteht. Dieses Hygienekonzept wird begleitend mit der Stadtverwaltung gemeinsam bearbeitet und gegebenenfalls verändert.

Um für die Gestaltung des KlimaCamps unter den zum Camp-Zeitraum geltenden COVID-19-Regelungen einen Handlungsrahmen zu geben und das Infektionsrisiko durch besondere Schutz- und Hygienemaßnahmen zu minimieren, haben wir die hier vorliegenden Hygiene-Richtlinien entwickelt. Zu eurem Schutz und dem Schutz anderer Camp-Teilnehmenden bitten wir euch, die Hygiene-Richtlinien aufmerksam durchzugehen und nach euren besten Möglichkeiten umzusetzen.

## **Allgemeine Regeln für das Miteinander auf dem Gelände des KlimaCamps Lüneburg 2021**

Die wichtigsten Regelungen und Maßnahmen, um die Gefahr einer Ansteckung bestmöglich zu minimieren, haben wir im Folgenden aufgelistet:

- Maske tragen. Auf der gesamten Versammlungsfläche gilt das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes; OP-Maske/FFP2-Maske. Dieser darf zum Zwecke des Essens und Trinkens abgesetzt werden.
- Abstand halten. Generell ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu Teilnehmenden aus anderen Haushalten einzuhalten, entsprechende Markierungen werden dabei eine Hilfe sein. Für Menschen aus einem Haushalt entfällt untereinander die Abstandsregelung, da sie eine Infektionsgemeinschaft bilden.
- Hände waschen. Die Teilnehmenden werden beim Betreten des KlimaCamps darauf hingewiesen sich regelmäßig die Hände gründlich für mindestens 20-30 Sekunden mit Seife zu waschen oder mit Desinfektionsmittel zu desinfizieren.
- Zur aktiven Teilnahme ist beim ersten Betreten des KlimaCamps eine Anmeldung (natürlich kostenfrei!) mit Kontaktmöglichkeit am Infozelt erforderlich, welche durch die Herausgabe eines Bändchens bestätigt wird. Hierbei kann aus datenschutzrechtlichen Gründen der Realname oder ein eigens gewähltes Pseudonym als Camp-Name angegeben werden, um Anonymität gewährleisten zu können\*.
- Bei der Anmeldung ist die Vorlage einer amtlichen Bescheinigung für ein negatives Testergebnis erforderlich. Dies werden wir einmalig, bei der Anmeldung, überprüfen. Hierzu werden wir für den Ausnahmefall, dass Menschen sich nicht in einer Teststation testen lassen konnten, eine begrenzte Anzahl an Selbsttests zur Verfügung stellen, um auch diesen Menschen Zugang zu ermöglichen.
- Am Infozelt wird es Informationen zur Infektionskrankheit COVID-19 sowie eine Corona-Ampel geben, die über die Teilnehmendenzahl informiert und somit auf das Infektionsrisiko auf dem Camp schließen lässt. Zusätzlich wird bei der Anmeldung am Infozelt ein Corona-Handzeichen vorgestellt werden, mit dem zunächst freundlich, aber klar auf Corona unkonforme Situationen aufmerksam gemacht werden kann. Darüber hinaus werden stets Ordner\*innen auf dem Gelände

sein, um sich verstärkt für ein sicheres und schönes KlimaCamp in Lüneburg zu kümmern.

- Am Zugang zum Camp wird ein Hygienebereich geschaffen, wo sich die Menschen die Hände waschen und desinfizieren können. Für ausreichende Möglichkeiten zur Desinfektion bei den Sanitäranlagen, der Essensausgabe, der Bühne und den Workshop-Arealen wird ebenfalls gesorgt. Zudem werden bei Bedarf kostenlose OP-Masken zur Verfügung gestellt.
- Bei jedem Workshop werden Listen zur Verfügung gestellt, in die sich die Teilnehmenden eintragen sollen, um im Falle einer Infektion eine genauere Rückverfolgung der Kontakte zu ermöglichen und die womöglich betroffenen Menschen informieren zu können.
- Zudem werden wir die Nutzung der amtlichen Covid-19-App des Robert-Koch-Instituts als zusätzliche Methode der Kontaktpersonennachverfolgung empfehlen.
- Bei der Essensausgabe werden Besteck, Teller und sonstiges Ess- und Trinkgeschirr vor jeder Verwendung in einem Wasserbad abgekocht, um die Verbreitung von Krankheitserregern zu verhindern.
- Die Teilnehmenden werden gebeten eine eigene Wasserflasche zum Trinken sowie einen eigenen Stift für die Workshops mitzubringen.
- Wir bitten alle Menschen sich vor dem Betreten des KlimaCamps testen zu lassen. Dies werden wir, über die einmalige Überprüfung eines Testergebnisses bei der Anmeldung hinaus, nicht weiter voraussetzen oder prüfen. In Lüneburg gibt es mittlerweile zahlreiche Testzentren, die von allen Menschen genutzt werden können und von uns für diesen Zweck empfohlen werden. Hierzu werden wichtige Informationen über die Standorte und Öffnungszeiten der Testzentren auf dem KlimaCamp und dessen Website von uns bereitgestellt.

Nach aktueller wissenschaftlicher Forschung ist das Ansteckungsrisiko draußen mit Abstand und Masken sehr unwahrscheinlich, deshalb soll in Eigenverantwortung auf die Einhaltung der infektionsschützenden Maßnahmen geachtet werden. Es werden zusätzlich OrdnerInnen vor Ort sein, die auf die Einhaltung der Regelungen und Maßnahmen aufmerksam machen.

Auf Basis dessen beobachten wir das lokale Infektionsgeschehen aufmerksam und wägen kontinuierlich das Gesundheitsrisiko ab. Wir werden, in Absprache mit der Stadtverwaltung, situationsbedingte Änderungen vornehmen, um die Gesundheit aller zu schützen.